

Veranstaltungs- und sportartspezifisches Hygiene- und Sicherheitskonzept für die Mitteldeutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften (MDVM) in der Sportart Schach für die Altersklasse U20 in der JH Wolfstein

[1] Ansprechpartner und Verantwortlicher der Schachjugend Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Ludwig Peetz (2. Vorsitzender)

Turnstraße 28, 66953 Pirmasens

Telefon 0170 1168549

ludwig-peetz@t-online.de

[2] Veranstaltungsart

Schach-Jugendmeisterschaften in der Altersklasse U20 für qualifizierte Vereinsmannschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen und dem Saarland (siehe Anhang 1).

[3] Beschreibung der Veranstaltung

Schach ist eine kontaktfreie, bewegungsarme Sportart, die in geschlossenen Räumen ausgeübt wird. Die Schachjugend Rheinland-Pfalz organisiert vom 11.-13. September 2020 die MDVM für die Regionalgruppe Mitte (Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen und dem Saarland) der Deutschen Schachjugend (DSJ). Bei der MDVM werden die Qualifikanten für die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften (DVM) der DSJ ermittelt. Für die MDVM U20 sind folgende Mannschaften qualifiziert:

Bundesland	Verein
Hessen	Caissa Kassel
Hessen	Schachforum Darmstadt
Hessen	Schachfreunde Biebertal
Rheinland-Pfalz	SG Trier
Saarland	Turm Illingen
Thüringen	SG Blau-Weiß Stadtilm

Die sechs Teams spielen mit jeweils 6 Spielern in 5 Runden gegeneinander (Freitagabend, Samstagmorgen, Samstagnachmittag, Sonntagmorgen, Sonntagnachmittag).

Austragungsort für die MDVM U20 ist die Jugendherberge (JH) Wolfstein, in der Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Turnierleiter übernachten. Das MDVM-U20-Turnier wird in folgenden zur Verfügung stehenden Tagungsräumen organisiert:

Tagungsraum	Fläche	Belegung	Spieler
Königsland	73 m ²	5 Bretter	10
Wolfsgehege	50 m ²	4 Bretter	8
Königsberg,	46 m ²	3 Bretter	6
Pfälzer Bergland,	40 m ²	3 Bretter	6
Wolfstein	39 m ²	3 Bretter	6

Die Tische, auf denen sich Schachbretter, Schachuhren und Partieformulare befinden, werden so platziert, dass ein Mindestabstand zwischen Spielern von 1,50 m eingehalten wird.

Tragen von Visieren bzw. Mund-Nasen-Abdeckungen in den Turnierräumen

Zwischen den beiden Spielern am selben Brett kann der Kopf-Kopf-Abstand von 1,50 m nicht durchgehend eingehalten werden, denn die Spieler müssen für die Ausführung der Züge das gesamte Schachbrett erreichen und die nebenstehende Schachuhr bedienen. Dadurch müssen Sie sich etwas nach vorne beugen.

Aufgrund der face-to-face-Situation der Spieler am selben Brett findet ein permanenter geringer Aerosol-Ausstoß direkt in Richtung des Gegners statt. Um einer möglichen COVID-19-Ansteckungsgefahr vorzubeugen, wird mit Gesichts-Visieren gespielt, die den direkten Aerosol-Ausstoß in Richtung des Gegners unterbinden. Erlaubt sind schnell und preiswert herzustellende Selbstbau-Visiere (z.B. aus Kartonstreifen, DIN-A-Transparentfolien, Gummiband). Alternativ kann auch mit MNA gespielt werden.

Zusätzlich zu den Spielern sind jeweils ein Vereinsbetreuer pro Mannschaft, ein Schiedsrichter und ein Turnierleiter vorgesehen, die zwischen den Räumen hin-und-her-wechseln. Außer auf speziell dafür vorgesehenen Plätzen in den Turnierräumen weit entfernt von den Spielern ist das Tragen von Mund-Nasen-Abdeckungen für diese Personengruppe vorgeschrieben.

Zuschauer sind in den Tagungsräumen nicht zugelassen.

[4] Anmeldung zu den Turnieren

- Für alle qualifizierten Mannschaften (Spieler, Betreuer und Begleitpersonen) ist eine Voranmeldung mit Angabe von Vorname, Nachname für Spieler, Betreuer und Begleitpersonen erforderlich.
- Alle an der MDVM beteiligten Personen füllen zudem ein Kontakterfassungsformular mit Angabe von Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer aus, das für eine mögliche Nachverfolgung von Infektionsketten 30 Tage beim Turnierleiter aufbewahrt und danach vernichtet wird.

[5] Betreten der Turnierräume

- Alle beteiligten Personen müssen sich vor Betreten der Turnierräume die Hände desinfiziert oder gewaschen haben. Geeignete Waschgelegenheiten bzw. Desinfektionsspender sind in der JH Wolfstein vorhanden.
- Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird im Regelfall der Zugang verwehrt.
- Die Mitnahme von Gegenständen ist auf das Notwendige zu reduzieren (Stift zum Aufschreiben der Partie, Getränkeflasche).

[6] Vorkehrungen im Innenbereich der Jugendherberge

- Im Innenbereich sind Personen verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Hygiene-Regeln der JH Folge zu beachten (s. [8]).
- Durch Hinweisschilder werden die Anwesenden auf die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln hingewiesen.

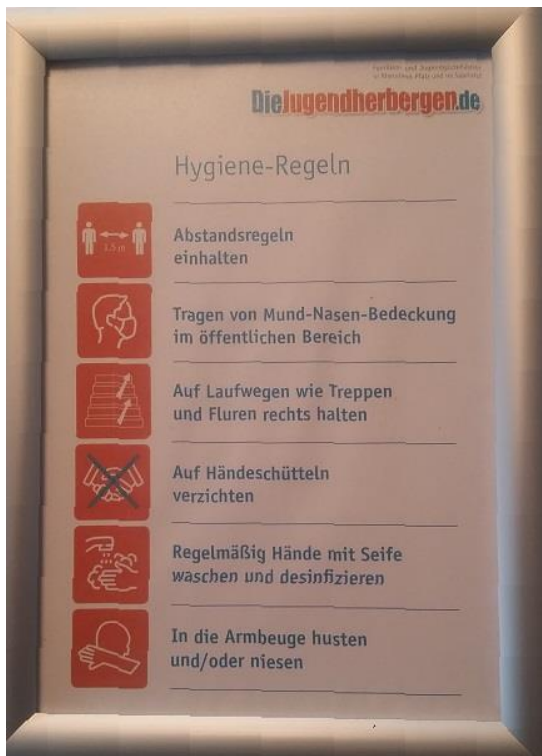
[7] Vorkehrungen in den Turnierräumen

- Es erfolgt eine ständige Durchlüftung der Turnierräume durch dauerhaft geöffnete Fenster und Türen.
- Die Spieltische und das Spielmaterial werden vor und nach jeder Runde mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt.
- Auf alle körperlichen Kontakte, insbesondere auf das übliche Händeschütteln, vor und nach der Partie, wird verzichtet.
- Die Einhaltung des Abstandsgebotes von 1,50 m wird durch die Anordnung der Tische und der Schachbretter sichergestellt.
- Für jede Runde erfolgt eine Zuordnung der Spieltische auf die einzelnen Teams. Der Sitzplatz jedes Spielers wird durch Zuweisung der festen Brettnummern für jede Runde festgehalten.
- Die jeweiligen 5 Gegner jedes einzelnen Teilnehmers können auch nach der Veranstaltung problemlos nachvollzogen werden

- Aus Sicherheitsgründen spielen die Spieler mit Visieren oder Mund-Nasen-Abdeckung
- Wenn eine Partie beendet ist und das Ergebnis vom Schiedsrichter festgestellt ist, verlassen die Spieler, nachdem sie die MNA angelegt haben, den Turnierraum. Sie gelten dann als Zuschauer und dürfen den Turniersaal während der laufenden Runde nicht mehr betreten.
- Für Toilettengänge während der Partie muss die MNA getragen werden
- Schiedsrichter und Vereinsbetreuer dürfen auf gekennzeichneten Plätzen in den Turnierräumen sitzen und dort Visiere statt MNA tragen. Sobald sie die Plätze verlassen, müssen sie ihre MNA tragen.
- Für Zuschauer bleiben die Turnierräume gesperrt.
- Die Siegerehrung findet für die Teams in den Turnierräumen statt.

[8] Weitere Vorkehrungen

- Im Speisesaal der Jugendherberge werden die Teilnehmer gemäß den einschlägigen Vorgaben für die Gastronomie bewirtet
- Ansonsten gelten die Hygiene-Regeln der Jugendherbergen



Hygiene-Regeln der Jugendherbergen